

TSG Reutlingen – Fußballturnier der Freundschaft

International und familiär

REUTLINGEN. Gemeinsam mit der Fußballabteilung der TSG Reutlingen veranstaltet die Cameroon Association and Surroundings (CARES) in Reutlingen am Samstag, 11. Mai, im TSG-Sportzentrum ein Fußballturnier mit Freizeitmannschaften unterschiedlichster Nationen. Die TSG-Herrenmannschaft selbst feiert mit der Teilnahme an diesem Turnier die Rückkehr in den Spielbetrieb.

Mehr als zehn Freizeitmannschaften treten am Samstag ab 9 Uhr auf dem Rasen und Kunstrasen am Ringelbach zum besonderen Freizeitturnier an. Das erstmals in Reutlingen ausgetragene »Fußballturnier der Freundschaft und Integration« wird für die neu formierte TSG-Herrenmannschaft die erste Gelegenheit sein, sich im heimischen TSG-Sportzentrum zu präsentieren.

Kern der Truppe ist dabei

Auch wenn die Mannschaft aufgrund einiger Absagen noch durch Spieler der AH sowie Jugendtrainer aufgefüllt am Start geht, wird der Kern der Truppe dabei sein, der in der kommenden Spielzeit wieder in den Spielbetrieb einsteigt.

Neben den Spielen bietet die Veranstaltung ein familienfreundliches Rahmenprogramm und auch für das leibliche Wohl sorgen die Veranstalter. Außer der traditionellen »Roten« werden landestypische Gerichte aus Kamerun angeboten. Der Eintritt ist frei. Aufgrund der begrenzten Parkplätze wird die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel empfohlen. (eg)

Kommunalwahl – Liste der Freien Wählervereinigung unabhängiger Sondelfinger Bürger stellt sich am Samstag, 11. Mai, vor. Pragmatische Ansätze bei der Ortsentwicklung

Für sinnvolle Balance

REUTLINGEN-SONDELINGEN. Für die Wahl des Ortschaftsrats Sondelfingen treten drei Listen an: die aktive Liste Sondelfingen (alSo), die CDU und die Freie Wählervereinigung unabhängiger Sondelfinger Bürger (FWVuSB). Letztere präsentiert sich am Samstag, 11. Mai, von 8.30 von 11.30 Uhr an einem Infostand in der Ortsmitte (Ecke Hopfengarten- und Reichenecker Straße).

Die elf Kandidaten der aktuellen FWVuSB-Liste sind Bürger, die laut einer Pressemitteilung »das bereits Begonnene, wie zum Beispiel die weitere Umsetzung des Ortsentwicklungskonzepts, kontinuierlich fortführen wollen«. Den fünf Kandidatinnen und sechs Kandidaten für den künftigen Bezirksgemeinderat sei es wichtig, dass die Sondelfinger frühzeitig in Themen eingebunden werden. Auch



Die Kandidaten der Liste Freie Wählervereinigung unabhängiger Sondelfinger Bürger: Andreas Bäuerle, Beate Matheis, Tim Müßle, Mike Schenk, Gerd Gaißer, Bernhard Gohs, Jochen Baumgärtel (stehend von links), Ursula Fath, Silke Foeman-Logan, Regine Vohrer, Erna Hummel (sitzend von links).

FOTO: PR



die Interessen Sondelfingens eindeutig zu vertreten und darauf zu achten, dass diese Interessen bei entsprechenden Entscheidungen berücksichtigt werden, liege ihnen am Herzen. Das gelte insbesondere auch bei Themen wie der künftigen Nutzung des Güterbahnhofsgeländes und der Erweiterung der Oststadt, aber auch bei der Schaffung neuer Wohn- und Gewerbeflächen. Jegliche Verbindung vom Scheibengipfeltunnel zur B 464 dürfe für Sondelfingen keine weitere Verkehrsbelas-

tung bringen. In Sondelfingen selbst sollen der Erhalt und Ausbau von Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie unterstützt werden.

Für den langfristigen Erhalt eines lebendigen Stadtbezirks sei es notwendig, so die Kandidaten der FWVuSB, eine sinnvolle Balance zwischen Naturschutz, Infrastruktur, Verkehrsanbindung und Ausweisung neuer Wohnflächen zu finden, dabei nach Möglichkeit innerörtliche Grünflächen beizubehalten. Um hier einen optimalen Kompromiss zu erreichen, müsse ein pragmatischer Ansatz Vorrang haben.

Auch für den Erhalt des guten Miteinanders im Ort wollen sich die Kandidaten der FWVuSB einsetzen. Konkret: Vereine, Schulen, kirchliche und kulturelle Ein-

richtungen und Angebote sowie soziales Engagement sollen weiterhin unterstützt und gefördert werden.

Hier die Kandidaten: 1. Gerd Gaißer (Diplom-Ingenieur), 2. Regine Vohrer (Stadträtin und Unternehmerin), 3. Andreas Bäuerle (Technischer Betriebswirt), 4. Jochen Baumgärtel (Diplom-Informatiker), 5. Beate Matheis (kaufmännische Angestellte), 6. Ursula Fath (Industriekaufrau), 7. Mike Schenk (Zimmermeister), 8. Silke Foeman-Logan (Produkt Marketing Managerin), 9. Erna Hummel (Lehrerin im Ruhestand), 10. Tim Müßle (Fachkraft für Abwassertechnik und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Reutlingen, Abteilung Sondelfingen), 11. Bernhard Gohs (selbstständiger Elektromeister). (pr)

Theateroffensive – Tonne präsentiert neues Stück

»Liebe dann den Nächsten«

REUTLINGEN. Im Rahmen der Theateroffensive 2018/19 präsentiert das Theater Die Tonne am Dienstag, 14. Mai, und Mittwoch, 15. Mai, um jeweils 20 Uhr im großen Saal der Tonne die Produktion »Liebe dann den Nächsten«.

Mit viel Gefühl, in starken Bildern, voller Musik und Spielfreude beschäftigt sich das Ensemble auf seine ganz besondere Art mit einem Thema, das nun wirklich alle angeht und bei dem jeder so seine Erfahrungen gemacht hat: Geschichten vom Ver-, Ent- und Wiederneuverlieben, von Ansprüchen und Illusionen, Möglichkeiten und Strategien des Kennenlernens.

Etlliche Kooperationspartner

Das Ganze läuft in Kooperation mit BAFF (Träger Lebenshilfe und Bruderhaus-Diakonie), der Fakultät für Sonderpädagogik der Hochschule Ludwigsburg, den Bruderhaus-Diakonie-Werkstätten Reutlingen sowie der LWV-Eingliederungshilfe Rappertshofen Reutlingen.

Karten sind im GEA-Konzertbüro am Markt, bei den Geschäftsstellen des Reutlinger General-Anzeigers (Reutlingen, Metzingen, Mössingen, Münsingen und Pfullingen), beim Bürger- und Verkehrsverein Tübingen, bei Henriettes Kult-Tour Gomaringen und an der Abendkasse erhältlich. Der Preis pro Karte beträgt 18 Euro (ermäßigt 9 Euro). Infos und Kartenreservierungen beim städtischen Kulturamt. (pm)

07121 3032834
kult.veranstaltungen@reutlingen.de

NAT AG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT – PT REUTLINGEN

PR-VERÖFFENTLICHUNG

Gütesiegel »Gesundes Unternehmen« erreicht

Zertifizierung – Betriebliches Gesundheitsmanagement: NAT AG Steuerberatungsgesellschaft durch die Beratung von PT Reutlingen erfolgreich

REUTLINGEN. Wer körperlich fit ist, kann auch beruflich seine Leistungskraft entfalten. Diese Erkenntnis bewegte die NAT AG Steuerberatungsgesellschaft, ihre Mitarbeiter auf besondere Art zu motivieren: Alle Angestellten haben die Möglichkeit, in einem nahe gelegenen Gesundheitsclub zu trainieren, der nach Paragraf 20 zertifiziert ist – auf Kosten des Unternehmens. Das NAT-Team am Reutlinger Standort in der Oberen Wässere 3–7 nimmt regelmäßig an gesundheitsfördernden Aktivitäten teil – mit Erfolg: Durch das ganzheitliche Betriebliche Gesundheitsmanagement mit »PT Reutlingen« erreichte die NAT AG das BGM-Gütesiegel »Gesundes Unternehmen«.

»Die NAT AG fördert die Gesundheit und Work-Life-Balance ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt«, sagt Sandra Krüger, die sich die Geschäftsführung am Reutlinger Standort mit Harald Ehlert teilt. Die Schwerpunkte des betrieblichen Gesundheitsmanagements liegen in den Bereichen Gesundheit, individuelles Training, Ernährung und Entspannung.

Individuelles Training

Das Leistungsangebot von »PT Reutlingen« in der Lederstraße 126/128 umfasst eine Vielzahl »§20-zertifizierter« Kurse und Trainingsmöglichkeiten. Jeder NAT-Angestellte kann flexibel daran teilnehmen,



Die NAT Steuerberatungsgesellschaft am Standort Reutlingen unter Leitung von Sandra Krüger (rechts) erarbeitete sich mithilfe von PT Reutlingen das Gütesiegel »Gesundes Unternehmen«. In der Bildmitte Anja Sauer von NAT, links Saskia Müsch von PT.

FOTO: PR

wie es der persönliche Terminkalender erlaubt. PT legt Wert auf persönliche Betreuung, damit wird jeder mit einem indi-

viduellen und arbeitsplatzbezogenen Trainingsplan begleitet. Um das Qualitätssiegel »Gesundes Unternehmen« zu erlan-

gen, muss eine Firma alle Anforderungen erfüllen. Für das BGM-Zertifikat hatte die Firma »businessfitness konzepte UG«

ein umfangreiches Qualitätsmanagementsystem entwickelt. Es richtet sich speziell an kleine und mittelständische Unternehmen. Die Latte liegt hoch: Eine Reihe an Kriterien muss erfüllt werden und wird jährlich neu überprüft. Das gilt nicht nur für sportliche Aktivitäten. Das Angebot umfasst auch den Arbeitsschutz mit Arbeitsplatzanalysen, Gefährdungsbeurteilungen, auch psychischer Art, und Workshops für die Gesundheit am Arbeitsplatz.

Attraktiver Arbeitgeber

So bietet die NAT AG auch zwei Gesundheitstage im Jahr an, so Krüger. Dabei stehen beispielsweise Rückenfitness oder Ergonomie am Arbeitsplatz,

gesunder Stoffwechsel oder ein Zell-Check im Mittelpunkt.

Insgesamt 47 Mitarbeiter an vier Standorten gehören zu der 2009 gegründeten Steuerberatungsgesellschaft. Die NAT AG ist auch in Neuffen, Gammertingen und Metzingen präsent. Neben Sandra Krüger und Harald Ehlert gehört Ralf Kirchner zur Geschäftsführung.

»Die NAT AG tut einiges, um ein attraktiver Arbeitgeber zu sein«, betont Sandra Krüger. So ist in ihrer Kanzlei eine Blackroll-Station, falls jemand vom vielen Sitzen Bedarf hat, etwas zu tun. Um Nachhaltigkeit in den Gesundheitsmanagementprozess zu bringen, entwickelt sich die NAT AG stets in Kooperation mit dem PT Reutlingen weiter. (gw)

Stärken Sie Ihr wichtigstes Kapital:
Ihre Mitarbeiter

Wir unterstützen Sie beim Aufbau und der Umsetzung Ihres betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Sprechen Sie uns an:

Jochen Mutschler · PT BGM Beratung
Tel. 07121/4330840 · info@bgm-reutlingen.de



Diese Firmen kümmern sich bereits aktiv um die Gesundheit ihrer Mitarbeiter:



Ihr neuer Job soll erfrischend anders sein?

Damit sich bei uns alle wohlfühlen, lassen wir uns einiges einfallen. Gespannt? Wir freuen uns über Verstärkung in allen Bereichen. Auch Azubis und Studierende integrieren wir gerne ins Team. Denn bei der NAT lernt man nie aus, sondern immer dazu. **Wann kommen Sie zur NAT?**



NAT AG Steuerberatungsgesellschaft | Obere Wässere 3-7 | 72764 Reutlingen
☎ 07121 32597-0 | ✉ steuer@nat-ag.de | 🌐 www.nat-ag.de

